

WILLKOMMEN IM GYNÄKOLOGISCHEN KREBSZENTRUM

Gynäkologische Krebserkrankungen der Gebärmutter, der Eierstöcke und der Eileiter, der Scheide sowie der Vulva sind im Vergleich zu Brustkrebserkrankungen deutlich seltener, erfordern aber komplexe Behandlungsformen. Unser Gynäkologisches Krebszentrum wird von der Frauenklinik geleitet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den spezifischen Therapieanforderungen dieser Krebserkrankungen gerecht zu werden.

Nach einer eingehenden Diagnose erarbeiten Experten unterschiedlicher medizinischer Fachgebiete im interdisziplinären Gespräch die bestmögliche Therapie für Sie. Darüber hinaus sind wir in sehr enger Zusammenarbeit mit verschiedenen niedergelassenen Kooperationspartnern. So können wir eine optimale Verflechtung von medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und therapeutischen Maßnahmen im ambulanten und stationären Bereich mit anschließender umfassender Nachsorge auf hohem Niveau gewährleisten.

Unser Gynäkologisches Krebszentrum erfüllt alle Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft und ist von dieser zertifiziert.

Die Ergebnisqualität wird durch regelmäßige Qualitäts-Teamsitzungen, Mindestfallzahlen bei den einzelnen Tumorentitäten bzw. deren operative Therapie, zertifizierte Operateure, Patientenbefragung und regelmäßige Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter überprüft. Jede Tumorpatientin wird in der wöchentlich stattfindenden interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt und besprochen. Dies mit dem Ziel beste Heilungsraten zu erzielen, eine stadien- und leitliniengerechte Therapie zu garantieren und dabei aber auch Ihre individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen.

Hohe Qualität in der Behandlung einerseits, und innovative Behandlungskonzepte andererseits.

Als Studienleitzentrum der AGO Studiengruppe wollen wir den Patientinnen auch neue Therapiekonzepte zugute kommen lassen. So nehmen wir an internationalen medikamentösen wie auch operativen Studien zur Optimierung der bestehenden Leitlinien teil.

Entsprechend unserer Spezialisierung auf diesem Gebiet der Onkologie können Sie sich gerne zur Einholung einer Zweitmeinung in unserer Sprechstunde vorstellen. Dies selbstverständlich auch, wenn eine geplante Therapie nicht bei uns durchgeführt wurde oder geplant ist.